

Imkerverein Landshut und Umgebung e.V.

Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
09. Nov. 2022
 FB Umwelt StS Klima FB Naturschutz



STADT LANDSHUT
Bauen und Umwelt
Eing.: 08. Nov. 2022
62

Imkerverein Landshut und Umgebung e.V.

An die
Stadt Landshut
Amt für Umwelt-, Klima- und Naturschutz
Luitpoldstr. 29 a
84034 Landshut

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

1. Vorsitzender	Telefon	Altdorf,
Frey, Barthl Barthl.frey@t-online.de	0871/33901	04.11.2022

Landshuter Stadthonig

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Thematik wurde in einer Vorstandssitzung behandelt. Nach persönlichem Austausch mit der Biodiversitätsberaterin Fr. Maria Garcia-Alvarez am 03.11.2022 wird von Seiten des Imkervereins Landshut und Umgebung e.V. zum Thema „Landshuter Stadthonig“ Stellung genommen.

Die Beschaffung von eigenen Marken-Gläsern der Stadt Landshut erscheint nicht wirtschaftlich und auf keinen Fall nachhaltig.

Den honigproduzierenden Imkern stehen bisher schon Gläser des deutschen bzw. bayerischen Imkerverbandes zur Vermarktung zur Verfügung. Diese Gläser haben aufgrund ihrer Aufmachung auch ein Alleinstellungsmerkmal, sind gesetzlich geschützt und werden regelmäßig der Wiederbefüllung zugeführt. Aufgrund der großen Mitgliederzahl (allein im Deutschen Imkerbund ca. 135.000 im Jahr 2021) lassen sich deshalb die Produktionskosten für die Gläser deutlich senken.

Dies würde eine Eigenmarke in Landshut bei weitem nicht schaffen. Gleichzeitig wäre bei der Absicht, „Landshuter Honig“ im extra Glas, der als Geschenk zu Marketing-Zwecken überreicht werden soll, eine Wiederbefüllung bei fehlendem Glasrücklauf kaum zu erwarten. Die Ausnahmen vom Verpackungs-Gesetz, die bei einer direkten Vermarktung z.B. beim DIB-Glas greifen, könnten hier nicht in Anspruch genommen werden. Das bedeutet für den Imker zusätzliche rechtliche Vorgaben bei der Abgabe.

Fazit: deutlich höhere Glaspreise und fehlender Rücklauf würden die Vermarktungspreise für den Imker entscheidend minimieren. Die höheren Produktions- und Aufmachungspreise können auch kaum von der Stadt Landshut übernommen werden.

Eine Beschaffung eines eigenen Glases „Landshut“ scheint hier aus Nachhaltigkeitsgründen nicht vertretbar.

1. Vorsitzender	Vereinsregister-Nr.:	Erreichbarkeit	Bankverbindung
Bartholomäus Frey Wallerstr. 13 84032 Altdorf	AG Landshut Nr. 759 Finanzamt Landshut AZ: 132/109/20522	Telefon: 0871 / 33901 E-Mail: barthl.frey@t-online.de Internet: www.imkerverein-landshut.de	Sparkasse Landshut BIC BYLADEM1LAH IBAN DE60 7435 0000 0000022128

Image-Gewinn für die Stadt Landshut ist möglich

Anstelle der Planung und Umsetzung zur Beschaffung eines eigenen Glases wird empfohlen, diese Finanzmittel zur Schaffung bzw. Verbesserung von Nahrungsflächen für Insekten und Tiere im Stadtgebiet zu verwenden.

Mit der Feststellung über einen extremen Rückgang bei den Wildbienenpopulationen und spärlichem Blühangebot für eine ausreichende Bienennahrung ist hier dringender Handlungsbedarf geboten. Diese Blüh- und Nahrungsflächen für Insekten ließen sich gut und öffentlichkeitswirksam darstellen. Die Marketingabteilung der Stadt Landshut könnte dazu eine Broschüre mit diesen „Leuchtturm-Projekten“ erstellen. Dabei sollten Blühflächen, Bäume für Insektennahrung aber auch Grundstücke zur möglichen Bienenaufstellung im Fokus sein.

Für Werbezwecke oder auch kleinen persönlichen Geschenken könnte, dann heimisch produzierter Honig von örtlichen Imkern erworben werden. Dieser regionale Honig ergänzt mit dem Flyer über das Insektennahrungsangebot hätte unserer Einschätzung nach mehr Chancen als aktive Mitwirkung der Stadt Landshut zur Förderung der Biodiversität und gelebter Nachhaltigkeit wahrgenommen zu werden.

Name „Landshuter Stadthonig“

Ein rechtlicher Hinweis zum Begriff „Landshuter Stadthonig“ sei noch angebracht. Ein Schutz eines Produktes mit regionaler Herkunft kann gesetzlich nicht erfolgen. Das bedeutet, dass auch bei der im Antrag beabsichtigten Vermarktungsstrategie ein Schutz für die Namensbezeichnung **nicht** möglich ist und jedermann selbst Honig mit diesem Namen vermarkten kann, solange er die gesetzlich geforderten Angaben auf dem Etikett erfüllt.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

